Innenarchitektin
Innenarchitekt

Inhalt

Tätigkeitsmerkmale 1
Berufsgruppe: Architektur 1
Basisinfo 1
Berufliche Anforderungen 2
Ausbildungswege 2
Weiterbildung 2
Beschäftigungsmöglichkeiten 2
Weitere Berufe der Berufsgruppe "Architektur" 3

Tätigkeitsmerkmale

InnenarchitektInnen gestalten Inneneinrichtungen, wie zum Beispiel Wohnungen, Geschäftslokale, Gaststätten oder öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken, Schulen, Spitäler u.Ä. unter Berücksichtigung bautechnischer, sozialer, funktionaler, ökologischer und ästhetischer Aspekte. Das Aufgabengebiet von InnenarchitektInnen ist sehr umfassend und komplex, weil z.B. auch Fragen wie Betriebs- und Klimatechnik oder die Energiebilanz eines Bauprojekts in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden müssen.

Berufsgruppe: Architektur

Basisinfo

In der Architektur werden Bauwerke unter Berücksichtigung funktionaler, sozialer, ästhetischer und ökonomischer Aspekte verwirklicht.

Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Ausbildungswege auf Universitäten, Privatuniversitäten und Fachhochschulen findet sich im Anhang.

Berufliche Anforderungen

Kreativität, künstlerisches Talent, logisch-analytisches Denkvermögen, räumliches Vorstellungsvermögen, Genauigkeit, Problemlösungsfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, gutes sprachliches Ausdrucksvermögen, gutes Auftreten, Kontaktfähigkeit, hohes Verantwortungsgefühl, Selbstständigkeit, Durchsetzungs- und Verhandlungskompetenz, Organisationstalent, wirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen, Projektmanagement-Kenntnisse, grundlegendes naturwissenschaftlich-technisches Verständnis, IT- und CAD-Kenntnisse, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Bereitschaft zur Mobilität.

Ausbildungswege

Uni: z.B. Architektur, Innenarchitektur, Innenarchitektur und dreidimensionale Gestaltung, Design und Architektur Technologie (Privatuniversität).

FH: z.B. Architektur - Objektentwicklung, Architektur und Projektmanagement

Für die **selbstständige Berufsausübung** als ArchitektIn ist nach dem Universitätsstudium und mindestens dreijähriger beruflicher Praxis die Ablegung der **Ziviltechnikprüfung** erforderlich.

Weiterbildung

Je nach Tätigkeitsfeld bestehen für ZiviltechnikerInnen im Bereich Architektur zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung und Spezialisierung, insbesondere in technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht.

Beschäftigungsmöglichkeiten

ArchitektInnen arbeiten entweder im Angestelltenverhältnis in Architekturbüros oder selbstständig (als ZiviltechnikerInnen) in einem eigenen Architekturbüro oder einem ArchitektInnen-Kollektiv. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Planungsgesellschaften, in Planungsbüros der Industrie und bei den Bauämtern der öffentlichen Bauträger.

Weitere Berufe der Berufsgruppe "Architektur"

Beruf	Bereich
ArchitektIn	Bau, Baunebengewerbe und Holz